

## Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR

### Die Inhaber der im Oktober 2021 fälligen Anleihe haben der Aussetzung der möglichen zukünftigen Begrenzung der Finanzverschuldung der TUI zugestimmt

**Hannover, 9 September 2020, 15:37 Uhr MESZ.** Gemäß den Bestimmungen der zwischen TUI, KfW und einem Bankenconsortium bestehenden revolving-Kreditfazilität steht die zusätzliche KfW-Kreditlinie als Teil des Stabilisierungspakets in Höhe von 1,2 Milliarden Euro unter dem Vorbehalt der Aufhebung bzw. Aussetzung der in den Anleihebedingungen der am 26. Oktober 2021 fälligen und mit 2,125% verzinsten 300.000.000 Euro Anleihe (die **Anleihe**) vorgesehenen möglichen zukünftigen Begrenzung der Finanzverschuldung der TUI. Mit dem Ablauf des Abstimmungszeitraums einer Abstimmung ohne Versammlung nach dem Schuldverschreibungsgesetz (SchVG) am 8. September 2020, 24 Uhr (MESZ), haben die Inhaber der Anleihe ihre Zustimmung zu der Aussetzung erteilt.

Sobald der angenommene Beschlussvorschlag wirksam wird, erhöhen sich die Zinsen auf 9,5% p.a. des Gesamtnennbetrags der Anleihe ab dem 1. Oktober 2020 und eine zusätzliche Verpflichtung zur quartalsweisen Zahlung von Zinsen in Höhe von 2,0% des Gesamtnennbetrags der Anleihe ab dem 1. April 2021 tritt in Kraft. Außerdem verpflichtet sich die TUI AG zu einer vorzeitigen (vollständigen oder teilweisen) Rückzahlung der Anleihe aus bestimmten zusätzlichen von der TUI AG aufgenommenen Finanzmitteln, soweit solche Finanzmittel insgesamt mindestens 150 Millionen Euro betragen. Zudem erhöht sich das Beschlussfassungsentgelt von EUR 1.000 pro EUR 100.000 Nennwert der Schuldverschreibungen auf EUR 3.000 pro EUR 100.000 Nennwert der Schuldverschreibungen.

Das Wirksamwerden der Änderung der Anleihebedingungen wird im Laufe des Oktobers 2020 erwartet. Mit der Begebung einer Wandelanleihe (alternativ einer Optionsanleihe) durch TUI an den Wirtschaftsstabilisierungsfonds (WSF) in einer Höhe von 150 Millionen Euro stünden der TUI nach Erfüllung der weiteren üblichen Auszahlungsbedingungen alle Mittel aus dem mit Ad-hoc-Mitteilung vom 12. August 2020 bekannt gemachten Stabilisierungspaket in Höhe von 1,2 Milliarden Euro zur Verfügung.

## ANALYSTEN & INVESTOREN KONTAKT

TUI Group  
Investor Relations  
Karl-Wiechert-Allee 4  
30625 Hannover

Phone +49(0)511 566-1425  
Fax +49(0)511 566-1096  
investor.relations@tui.com  
www.tuigroup.com

Mathias Kiep, Group Director Investor Relations  
and Corporate Finance

Tel: +44 (0)1293 645 925/  
+49 (0)511 566 1425

Nicola Gehrt, Director, Head of Group Investor Relations

Tel: +49 (0)511 566 1435

**Kontakt für Analysten und Investoren in UK, Irland und Amerika**

Hazel Chung, Senior Investor Relations Manager

Tel: +44 (0)1293 645 823

Corvin Martens, Senior Investor Relations Manager

Tel: +49 (0)170 566 2321

**Kontakt für Analysten und Investoren in Kontinentaleuropa, Mittlerer Osten und Asien**

Ina Klose, Senior Investor Relations Manager

Tel: +49 (0)511 566 1318

**Medien**

Kuzey Alexander Esener, Head of Media Relations

Tel: + 49 (0)511 566 6024

**DISCLAIMER**

**ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN**

Diese Mitteilung enthält Aussagen, die die künftige Entwicklung der TUI betreffen. Diese Aussagen beruhen auf Annahmen und Schätzungen. Obwohl wir davon überzeugt sind, dass diese zukunftsgerichteten Aussagen realistisch sind, können wir hierfür nicht garantieren, da unsere Annahmen Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Gründe für derartige Abweichungen können unter anderem Marktschwankungen, die Entwicklung der Weltmarktschwankungen, die Entwicklung der Weltmarktpreise für Rohstoffe, die Entwicklung der Wechselkurse oder grundlegende Veränderungen des wirtschaftlichen Umfelds sein. Es ist weder beabsichtigt, noch übernimmt TUI eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieser Mitteilung anzupassen.